

Die Nummer für alle Fälle

Rettungsdienste informieren über europaweiten Notruf

*Von unserer Mitarbeiterin
Sophia Graf*

Zum zweiten Mal wurde gestern in Pforzheim der „Europäische Tag des Notrufs 112“ veranstaltet. Die Feuerwehr Pforzheim, Rettungsdienste von ASB und DRK zeigten am Leopoldplatz mit mehreren Einsatzwagen Präsenz und informierten Passanten über die europaweite Gültigkeit der Notrufnummer. Der Notruf 112 könne ohne Vorwahl in 38 Ländern der EU abgesetzt werden und verbinde den Anrufer sofort mit einer mehrsprachigen Notrufzentrale, erklärte die DRK-Sprecherin Daniela Kneis. Das Europäische Parlament, der Rat der Europäischen Union und die Europäische Kommission führten 2009 den Aktionstag für den Euronotruf ein.

Viele Kinder zeigten Interesse an der Veranstaltung. Sie bekamen Europa-

fähnchen und -luftballons und durften helfen, im „Bärenhospital“ einen Teddybären zu verarzten. In einem Zelt boten die Rettungsdienste den Passanten darüber hinaus die Möglichkeit, ihre Kenntnisse über Reanimation und Erste Hilfe aufzufrischen.

Interessierte informierten sie außerdem über das richtige Verhalten im Falle eines Notrufs.

Mitorganisator und -veranstalter des Aktionstags war die Stadt Pforzheim. „Der Aktionstag ist im vergangenen Jahr ein voller Erfolg gewesen und ich freue mich, in Europa positiv kommunizieren zu können“, erklärte die Europabeauftragte Anna-Lena Beilschmidt.

Beilschmidt setzt sich seit dem vergangenen Jahr gemeinsam mit Feuerwehrchef Sebastian Fischer dafür ein, dass der Euronotruf auch in Pforzheim bekannter wird.